

Papierrecyclingwerkstatt Aus Alt mach Neu



*Papier sparen.
Recyclingpapier nutzen.*

www.papierwende-berlin.de

GEFÖRDERT
DURCH:



stiftung
naturschutz
berlin

AUS
MITTELN
DER:

Trennstadt  Berlin

Papierrecyclingwerkstatt Aus Alt mach Neu

Inhalt:

1. Perlen aus Papier
2. Portemonnaies und kleine Taschen aus Tetrapaks
3. Papierschuhe
4. Papier aus alten Jeans

Didaktik und Pädagogik:

Die Kinder recyceln und kreieren einen neuen Gebrauchsgegenstand aus Altpapier und lernen dabei Verwertungsmöglichkeiten von gebrauchten Dingen kennen. Dabei findet eine Wertschätzung ausgedienter Produkte und nicht zuletzt eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsumverhalten statt. Feinmotorik, Kreativität und Spaß am Gestalten werden angeregt und am Ende hat Jede*r ein individuelles „Kunst- und Gebrauchswerk“ hergestellt.

Klassenstufe: 1.- 6. Klasse

Teilnehmerzahl: geeignet für jede Klassenstärke

1. Bastelanleitung für Perlen aus Papier:

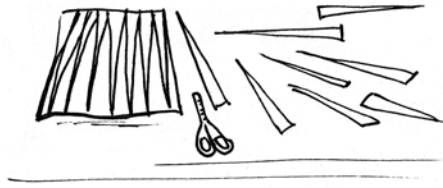
Mit dieser Anleitung könnt ihr Perlen aus Zeitungspapier oder anderem Papier selber herstellen. Es ist ganz einfach und geht schnell und sieht zudem auch noch sehr schick aus!

Benötigte Materialien: großer Bogen buntes Geschenk-, Zeitungs- oder Buntpapier (bspw. A4), Schere, Bleistift, Lineal, Kleber, Zahnstocher, eventuell Leim

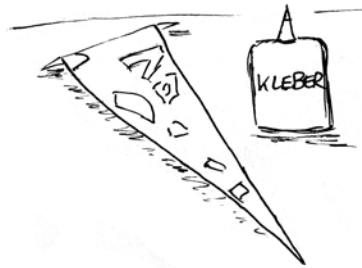
1. Zeichnet auf einem Bogen Papier ca. 1cm breite Dreiecke. Nehmt am besten einen Bleistift und ein langes Lineal. Beachte: Je breiter das Dreieck gezeichnet ist, umso größer werden die Perlen



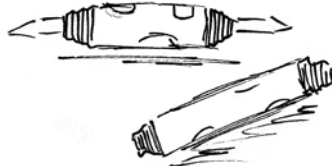
- Schneidet die Dreiecke vorsichtig aus.



- Die breite Seite des Dreiecks auf einen Zahnstocher rollen und nach einigen Umdrehungen festkleben. Weiter rollen und dabei immer wieder festkleben bis das Dreieck komplett aufgerollt ist.



- Danach den Zahnstocher entfernen und trocknen lassen. Ihr könnt auch noch Leim auftragen, damit die Perlen schön glänzen.



- Nun könnt ihr die Perlen auf einen stabilen Faden oder ein Lederband auffädeln.



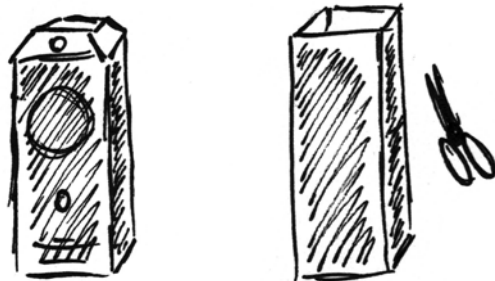
Fertig ist die selbstgemachte Papierperlenkette!

Weitere Literatur findet ihr unter: <http://www.labbe.de/zzebra/index.asp?themaId=688>

2. Bastelanleitung für Portemonnaies und kleine Taschen aus Tetrapaks

Benötigte Materialien: gesammelte Tetrapaks, Schere, Tacker, selbstklebender Klettverschluss

1. Schneidet vom Tetrapak den Deckel und den Boden ab. Er ist nun oben und unten offen.



2. Nun faltet ihr die beiden Seitenwände nach innen, so dass der Tetrapak der Länge nach flach zusammen gedrückt wird. Vorder- und Rückwand liegen aufeinander.



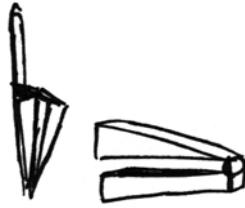
3. Faltet das untere Drittel nach oben.



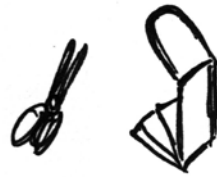
4. Von dem Teil, der nun oben übersteht, schneidet ihr die Rückwände und die Seitenwände ab.



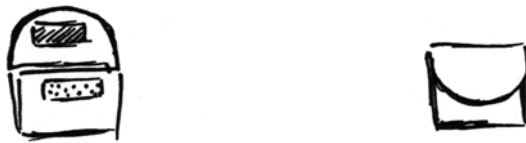
5. Jetzt tackert die Innenwände zusammen.



6. Die Vorderwand, die dann die Portemonnaieklappe wird, schneidet ihr bogenförmig aus.



7. Jetzt bringt ihr den selbstklebenden Klettverschluss an. Am besten hält dieser, wenn ihr auch diesen antackert.



Fertig ist das selbstgemachte Tetrapak-Portemonnaie! Wenn Ihr noch 2 Löcher stanzt und eine Schnur anbringt, dann habt ihr auch gleich eine kleine Tasche!

Weitere Literatur findet ihr beispielsweise hier:

<http://www.regina-lustig.com>

<http://frauliebe.typepad.com/frauliebe/2009/01/tetrapack-geldb%C3%B6rse.html>

3. Bastelanleitung für Papierschuhe

Wir haben für euch eine Anleitung gefunden, wie ihr selber schicke Schuhe herstellen könnt. Das Tolle daran ist, ihr könnt diese aus alten Zeitungen herstellen und braucht sie nicht mehr wegzuerwerfen!



Eine Anleitung dazu findet ihr auf der Internetseite:

www.geo.de/GEOlino/kreativ/basteln/so-wird-ein-schuh-draus-sandalen-aus-papier-64483.html

4. Bastelanleitung zum Jeanspapier schöpfen

Wenn ihr nicht mehr wisst, was ihr mit eurer alten und abgetragenen Jeans machen sollt und ihr sie nicht wegwerfen möchtet, haben wir eine Idee für euch, wie sie weiterverwendet werden kann: Ihr stellt aus einer Jeans Papier her. Wie das geht, zeigen wir euch in folgender Anleitung.

Benötigte Materialien: alte Jeans, weißes Altpapier, Essig, große Schöpfwannen, Eimer, Stab- oder Standmixer, Schöpfrahmen, Wischtücher oder Vlies, Zeitungspapier, Schwämme, Wäscheständer mit Wäscheklammern und ca. 3-4 Tage Vorbereitungszeit.

1. Vorbereitung: Jeans: Zerschneidet Jeansstoff in kleine Stücke von etwa 1 cm x 1 cm. Weicht diese dann mehrere Tage in Wasser ein. Danach kocht ihr die Jeansschnipsel mit reichlich Wasser und fügt pro Liter Wasser einen Esslöffel Essig bei. Anschließend zerkleinert ihr die Stoffmasse mit einem Standmixer. Vor dem Schöpfen wird der Essig wieder ausgespült. Dazu die Pulpe in ein Kugelsieb gießen unter fließendem Wasser ausspülen.

Altpapier: Am Vortag des Aktionstages schreddert ihr das weiße Altpapier oder reißt es in kleine Fezen und weicht es in einem zweiten Eimer mit lauwarmem Wasser ein.

2. Am Aktionstag: Zerkleinert die eingeweichte Papiermasse mit einem Pürierstab. Gebt 4 Handvoll weiße Pulpe und 1-2 Handvoll Jeansfasern in eine Schöpfwanne und verdünnt alles mit Wasser. Mit Hilfe der Schöpfrahmen kann nun ein blau-weißer Materialmix aus der Wanne geschöpft werden. Das Besondere ist, dass weißes Papier mit Jeansfaser-Einschlüssen entsteht. (Eine genaue Beschreibung des Schöpfvorgangs findet ihr als Download „Papierschöpfen“ unter Praxis-Aktionen.)
3. Statt Jeanspapier zu schöpfen, könnt ihr auch Jeanspapier gießen:

Wendet man die Gießtechnik an, werden zwei getrennte Becher entweder mit unverdünnter weißer Pulpe oder mit reiner Jeanspulpe gefüllt.

Der Schöpfrahmen schwimmt auf dem Wasser in der Bütte. Abwechselnd werden die beiden Farbmassen nebeneinander auf (!) das Sieb des Rahmens gegossen bis der ganze Rahmen ausgefüllt ist. Bei dieser Technik können Namen geschrieben werden oder lassen sich Muster mit Schablonen oder frei gestalteter Art ausprobieren. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Nach dem Schöpfvorgang wird das Papier auf einer entsprechenden Unterlage mit Vliestuch und Schwamm gut gegautscht (Wasser mit einem Schwamm entfernt), gepresst und zum Trocknen aufgehängt. Am darauffolgenden Tag löst sich das trockene Papier von seiner Unterlage. (Siehe auch Modul: „Papiergießen“ unter dem Punkt „zusätzliche Praxis-Aktionen“)

Fertig ist das selbstgemachte Jeanspapier!

Weitere Links und Literatur findet ihr unter:

www.labbe.de/zzebra/index